

Musik/Sport: Bavarian Line Dance

Schulart(en)	Alle Schularten, schulartenspezifische Möglichkeiten sind jeweils angegeben
Jahrgangsstufe(n)	1-11
Fach/Fächer/fachübergr.	Musik, Sport, Fachpraktische Ausbildung (FOS11, Sozialwesen)
Thema	Bavarian Line Dance Bavarian Line Dance verbindet Tanzelemente aus dem „Country Line Dance“ und der bayerischen Tanzkultur in Kombination mit überlieferter Volksmusik. Das Mitmachen ist einfach möglich: ohne Tanzpartner/-in, ohne Tanzvorkenntnisse und offen für alle Generationen.
Zeitraumen	Variabel: für eine Bewegungseinheit zwischendurch oder als Projekt für eine oder mehrere Unterrichtsstunden
Benötigtes Material	Online-Videos zum Mitmachen von https://www.volkskultur-muenchen.de/bavarian-line-dance-zum-mitmachen/ , Auswahl an geeigneter Musik, vorzugsweise lizenzfreie Tonaufnahmen der Kapelle Massanari: https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/ (weitere Empfehlungen sind bei „Aufgabe/Materialien“ zu finden), Musikanlage zum Abspielen, bzw. Live-Musik (z.B. Schülerensemble aus einem Musikprojekt)

Kompetenzerwartungen (exemplarisch)

Die Schülerinnen und Schüler...

Grundschule:

- führen freie und metrisch gebundene Bewegungen koordiniert mit und ohne Musik aus, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers spielerisch zu entdecken (LehrplanPLUS GS 1/2, Musik). Die Schülerinnen und Schüler imitieren und variieren freie und metrisch gebundene Bewegungsabläufe koordiniert mit und ohne Musik, um ihr Repertoire an Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers zu erweitern (LehrplanPLUS GS 3/4, Musik).

- bewegen sich in den tänzerischen Grundformen und passen ihre Bewegungen unterschiedlichen Geräuschen, einfachen Rhythmen und Musikstücken an. Die Schülerinnen und Schüler führen einen einfachen Tanz vor (LehrplanPLUS GS 1/2, Sport). Sie bewegen sich rhythmisch in den tänzerischen Grundformen und führen einfache Tänze unterschiedlicher Kulturen und Stilrichtungen vor (LehrplanPLUS GS 3/4, Sport).
- führen freie und metrisch gebundene Bewegungen koordiniert mit und ohne Musik aus, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers spielerisch zu entdecken (LehrplanPLUS FS 1/2, Musik – mit ähnlicher Zielsetzung auch in den Jgst.3-9, in Jgst. 5 wird Line Dance explizit bei den Inhalten zu den Kompetenzen erwähnt).

Mittelschule:

- imitieren und variieren einfache koordinierte Bewegungen zu Musikstücken verschiedener Stilrichtungen, Länder und Kulturen, um sich auch fremden Tanzformen wertschätzend nähern zu können (LehrplanPLUS MS 5, Musik, mit ähnlicher Zielsetzung auch Jgst. 6-9) – bei den Inhalten zu den Kompetenzen wird in Jgst. 5 Line Dance explizit erwähnt: regionale und internationale Tänze (z. B. Line Dance, Volkstanz, Poptanz).
- bewegen sich nach vorgegebenen Tanzschrittcombinationen (LehrplanPLUS MS 5, Basissport, mit ähnlicher Zielsetzung auch Jgst. 6-8) – bei den Inhalten zu den Kompetenzen werden in den Jgst. 5 und 6 Volkstänze aus Bayern explizit erwähnt (sowohl Basissport als auch differenzierter Sport, hier sogar Jgst. 5-10).

Realschule/Wirtschaftsschule:

- setzen metrisch gebundene Bewegungen und Tänze zu Musik verschiedener Stilrichtungen und musikalischer Epochen (...) um (LehrplanPLUS RS 5, Musik, mit ähnlicher Zielsetzung auch in den Jgst. 6 und 7) – bei den Inhalten zu den Kompetenzen wird in Jgst. 5 Line Dance explizit erwähnt: Tänze mit verschiedenen Aufstellungsformen, z. B. Kreis, Quadrat (Squaredance), Gasse, Line Dance
- bewegen sich nach vorgegebenen Tanzschrittcombinationen (LehrplanPLUS RS 5, Basissport, mit ähnlicher Zielsetzung auch Jgst. 6-8, im differenzierten Sport sind Volkstänze aus Bayern und anderen Ländern möglicher Bestandteil in allen Jgst. 5-10).
- präsentieren einen oder mehrere einfache Tänze unterschiedlicher Kulturen und Stilrichtungen. Sie gewinnen Freude an der rhythmischen Bewegung, erweitern dabei ihre Ausdrucksmöglichkeiten und Sozialkompetenz und gewinnen Verständnis für andere Kulturkreise (LehrplanPLUS WS 6, Sport – mit ähnlicher Zielsetzung auch in den Jgst. 7-9, differenzierter Sportunterricht).

Gymnasium:

- imitieren und variieren vorgegebene Bewegungsabläufe in gebundenem Metrum (LehrplanPLUS GY 5, Musik).

- bewegen sich nach vorgegebenen Tanzschrittkombinationen (LehrplanPLUS GY 5, Basissport, mit ähnlicher Zielsetzung auch in Jgst. 6, im differenzierten Sport sind Volkstänze aus Bayern und anderen Ländern möglicher Bestandteil in den Jgst. 5-10).

Fachoberschule:

- setzen außermusikalische Inhalte in Klänge und/oder Bewegungen um (LehrplanPLUS FOS 11, Sozialwesen – fachpraktische Vertiefung, Musik im Kontext sozialer Arbeit).

Aufgabe/Materialien

Vorbemerkung/Hintergrund: Ursprünglich entstand Bavarian Line Dance im Zuge der Kontaktbeschränkungen in der Anfangszeit der Corona-Pandemie. Auf die Paar-Tanzszene hatte diese Zeit erhebliche Auswirkungen. Eine Möglichkeit, nicht vollkommen auf ein gemeinsames Live-Erlebnis mit anderen verzichten zu müssen, bot sich im kontaktlosen „alleine“ tanzen, wie es im Line Dance praktiziert wird.

Wie der Name schon sagt, wird in Linien vor-, neben- und hintereinander getanzt. Der besondere Reiz besteht darin, sich zu einer einstudierten Choreographie zu bewegen. Längst wird dieses Prinzip in vielen musikalischen Genres praktiziert. Mit Line Dance in Kontakt gekommen sind Magnus Kaindl vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und Johannes Sift bereits im Jahr 2018 während eines Besuchs des Trachten-Erhaltungsvereins Edelweiss Denver (Colorado, USA). Mehrere Bars und Clubs hatten in Denver Themenabende, an denen zu Western- und Country-Music auch zu anderen Musikrichtungen wie Hip Hop oder zu Songs aus den aktuellen Charts Line Dance-Sessions angeboten wurden. Magnus Kaindl und Johannes Sift möchten auch für die Volksmusik den Rahmen hierfür schaffen. Denn Line Dance auf Bairisch kann das überlieferte Tanzrepertoire durchaus bereichern und stellt ein niederschwelliges Angebot dar, ohne Tanzpartnerin oder Tanzpartner und ohne Tanzvorkenntnisse einfach mitzumachen. Die Choreographien können individuell angepasst oder weiterentwickelt und durch bairische Tanzelemente angereichert werden.

Aus einer spontanen Idee in Denver im Sommer 2018, Line Dance auch auf Volksmusik zu adaptieren, entwickelten Magnus Kaindl und Johannes Sift schließlich 2020 während der Pandemie das Projekt Bavarian Line Dance. Was zunächst eher nur zufällig und spaßeshalber ausprobiert wurde, entwickelte sich während der Kontaktbeschränkungen in der Pandemiesituation zur rettenden Möglichkeit, auf Tanzen in der Gruppe nicht komplett verzichten zu müssen. In zahlreichen Veranstaltungen, beispielsweise im Münchener Westpark oder auf der Theresienwiese wurde das Konzept erfolgreich an viele Tänzerinnen und Tänzer weitervermittelt. Die verlinkten Videos geben ein paar Eindrücke von der besonderen Stimmung auf der Theresienwiese, die aufgrund des abgesagten Oktoberfests 2020 und 2021 im Rahmen des Sommers in der Stadt unter anderem auch mit Bavarian Line Dance betanzt werden konnte. Darüber hinaus hat sich Bavarian Line Dance auch generationenübergreifend als gewinnbringend erwiesen: Die jüngsten Teilnehmenden waren bisher Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter und die älteste Teilnehmerin hat im Alter von 102 Jahren im Münchener Augustinum West ein paar Takte mitgetanzt.

Im Kontext Schule hat Bavarian Line Dance auch regen Anklang gefunden und Magnus Kaindl und Johannes Sift haben seit 2020 in mehreren Fortbildungen ihr Konzept an Lehrkräfte weitervermittelt. Einen Einblick in das von ihnen geschaffene Tanzgenre und wie dieses in Schulen umgesetzt werden kann, möchte die folgende Unterrichtseinheit bieten.

Impressionen:

<https://www.br.de/mediathek/video/line-dance-magarethen-rheinlaender-av:6141c1ff054f0400076f3c0b>

Alle Erklärvideos und Tanzschritte findet man auf

<https://www.volkskultur-muenchen.de/bavarian-line-dance-zum-mitmachen/>

Tanz	Musik ¹
Einsteiger	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/ → dort können Sie der Verlinkung zum genannten Streamingdienst folgen (auch bei den folgenden Tänzen und Verlinkungen).
Bairischer Electric Slide	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Boarischer	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Krebspolka	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Mazurka-Variation	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Schuhwetter	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Bairischer Footloose	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Stampfer	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/
Rheinländer	https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/

Die Tonaufnahmen der Kapelle Massanari sind eine Open-Source-Quelle und können jederzeit frei verfügbar auch für Unterrichtszwecke verwendet werden.

Für den Einsatz im Unterricht haben sich im Grundschulbereich v.a. die einfacheren Tänze bewährt wie „Einsteiger“, „Boarischer“, „Stampfer“ und „Krebspolka“ – für höhere Klassen zusätzlich und als Steigerung dazu „Rheinländer“, „Bairischer Electric Slide“, „Mazurka-Variation“, „Schuhwetter“ und „Bairischer Footloose“.

Im Folgenden wird eine Unterrichtseinheit in Anlehnung an das didaktische Modell der vollständigen Handlung skizziert, in der wahlweise die Tänze „Einsteiger“, „Krebspolka“ und „Schuhwetter“ mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert werden können. Auf Zeitangaben wurde bewusst verzichtet, da die Erarbeitung in unterschiedlichen Klassenstufen verschieden lange dauern kann.

Unterrichtseinheit zu Bavarian Line Dance

Die Unterrichtseinheit kann je nach örtlichen Gegebenheiten in einem ausreichend großen Klassenzimmer, in Turnhalle, Sportplatz, Aula oder auf dem Pausenhof durchgeführt werden.

¹ Dies sind lediglich Vorschläge, es können selbstverständlich auch andere Musiktitel verwendet werden – zu den hier verlinkten Melodien gibt es zudem eigene Figurentänze, also überlieferte Choreografien, die auf Tanzböden getanzt werden.

1. Informieren:

Als spielerischer Einstieg bietet sich folgende Möglichkeit an: Nach Tempovorgabe der Lehrkraft oder einer/eines Live-Musikanten/ Musikantin bewegen sich die Schülerinnen und Schüler frei im Raum. Auf Zuruf variieren die Schülerinnen und Schüler die Art und Weise, wie sie sich bewegen, z.B. hektisch, hopsend, vorsichtig, fröhlich, rückwärts, wie ein Roboter, wie eine alte Oma oder ein alter Opa, usw. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt und es können auch Ideen der Schülerinnen und Schüler aufgegriffen werden. In einem anschließenden Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern kann je nach Altersstufe darüber nachgedacht werden, inwiefern es sich bei dieser Aufwärmübung bereits um Tanzen oder lediglich um Bewegung gehandelt hat.

Alternativ kann für Klassen ab der Mittelstufe aufwärts auch der folgende Einstieg gewählt werden: Mittels vier unterschiedlicher Zitate (M1), die in den vier Ecken des Raumes angebracht werden, werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, sich zu positionieren. Dabei ist es grundsätzlich auch in Ordnung, wenn Schülerinnen und Schüler das Tanzen nicht mögen. Da die Zitate sehr allgemein sind, können sie ganz unterschiedliche Assoziationen hervorrufen (z.B. Standardtanz, Gesellschaftstanz, Paartanz etc.), die ganz verschieden konnotiert sein können. Aufgabe der Lehrkraft ist es hierbei dann, die Schülerinnen und Schüler dazu zu bringen, dass sie sich auf diese Unterrichtseinheit einlassen, indem im Lehrer-Schüler-Gespräch geklärt wird, worum es sich bei Bavarian Line Dance handelt und bestimmte Vorurteile hier ggf. gar nicht zutreffend sind. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit positionieren sich die Schülerinnen und Schüler dann erneut anhand der vier Zitate.

2. Planen:

Idealerweise ist ein/e Live-Musikant/in oder ein kleines Ensemble (ggf. aus dem Musikunterricht, Schülerband etc.) vor Ort. In der Regel wird dies aber nicht möglich sein, weshalb man auf Musik von CDs oder aus dem Internet zurückgreifen kann (Empfehlungen finden sich bei den Unterrichtsmaterialien weiter unten).

In der Planungsphase sollten die Tanzschritte entweder von der Lehrkraft vorgemacht werden oder die Schülerinnen und Schüler (in höheren Jahrgangsstufen) erschließen sich diese selbst anhand der Lernvideos und Tanzchoreographien auf <https://www.volkskultur-muenchen.de/bavarian-line-dance-zum-mitmachen/>. In beiden Fällen sollte die Lehrkraft diese auch beherrschen, um beim Erlernen behilflich sein zu können.

3. Entscheiden:

Für manche Tänze, z.B. für den „Boarischen“ gibt es unterschiedliche Varianten, aus denen man eine auswählen kann, oder man tanzt beide in einer selbst festgelegten Reihenfolge (z. B. im ersten Melodieteil Variante A, im zweiten Melodieteil Variante B usw.). Darüber hinaus ist es aber auch möglich, individuell zu entscheiden, welche Variante wann getanzt wird.

In dieser Phase wäre es auch möglich, selbst Varianten zu entwickeln, wenn man beispielsweise wieder beim Boarischen, beide Varianten bereits kennt. Da die Tanzschritte modulartig aufgebaut sind und immer gleich viele Zählheiten zur

Verfügung stehen, können einzelne Schritt-, Stampf-, Klatschelemente oder auch Gesten etc. miteinander kombiniert werden. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

4. Ausführen/Wiederholen:

Um den Tanz einzuüben, muss er sicher ein paar Mal wiederholt werden. Wenn die Bewegungsabläufe gut funktionieren, wird sich i.d.R. ein Flow-Erleben einstellen und das gemeinsame Tanzen in der Gruppe wird großen Spaß machen.

5. Evaluieren/Aufführen:

Die einzelnen, hier vorgestellten Phasen folgen nicht unbedingt in einer starren Reihenfolge stur aufeinander. Zwischen den einzelnen Schritten wird man sicherlich immer wieder hin- und herwechseln, um zu evaluieren, ob die Tanzschritte stimmen, oder ob die Bewegungsabläufe richtig verstanden wurden. Wenn man den einstudierten Tanz, z.B. bei einem Schulfest aufführen, oder ein Video davon erstellen möchte, ist es auch sinnvoll, die Tanzschritte zu kontrollieren, damit ein mehr oder weniger einheitliches Gruppenbild entsteht, was den ästhetischen Reiz von Line Dance auch ein Stück weit ausmacht.

Eine Vorführung des Tanzes sollte natürlich nicht gezwungenermaßen erfolgen – sondern nur wenn sich die Klasse dazu entscheidet, weil sie das Erlernte auch vorzeigen möchte. Auf jeden Fall soll der Spaß im Vordergrund stehen. Wenn die Klasse/Gruppe entscheidet, für sich selbst tanzen zu wollen, dann ist der Selbstzweck allein genauso viel wert wie eine perfekte Darbietung vor Publikum.

6. Bewerten/Reflektieren:

Zum Schluss der Unterrichtseinheit wird der Einstieg aus der Informieren-Phase wieder aufgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren dabei anhand der vier Zitate, wie ihnen Bavarian Line Dance gefallen und ob sich dadurch evtl. ihre Einstellung zum Tanzen geändert hat.

Alternativ kann mit Grundschulklassen die Einheit auch dadurch beendet werden, dass mittels der Methode „Blitzlicht“ die Schülerinnen und Schüler kurz sagen, ob und wie ihnen das Tanzen gefallen hat.

Vorteile von Bavarian Line Dance im Unterricht

Line Dance verbindet viele Aspekte, die der niederschweligen Vermittlung entgegenkommen:

- Tanzvorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Das oft „leidige“ Thema Tanzpartner oder Tanzpartnerin hat sich erledigt. Alle tanzen für sich. Berührungssängste kommen so erst gar nicht zustande.
- Der Line Dance ist für jedes Alter geeignet.
- Durch einheitliche Bewegungsabläufe entsteht ein „Flow“ und ein gemeinschaftliches Gruppenerlebnis ganz ohne Körperkontakt.
- Choreographien können je nach Alter, Kenntnis und Ausdauer individuell vereinfacht, angepasst oder weiterentwickelt werden. Einzelne Schrittfolgen können zudem wie im Baukastenprinzip auch zu neuen Choreographien zusammengesetzt werden.
- Choreographien können durch tradierte Figurenelemente und Schrittfolgen aus den Bereichen Volkstanz und Schuhplattler bereichert werden.

Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei spielerisch:

- rhythmische Bewegung zu Musik
- soziales und kommunikatives Verhalten durch Tanzen/Bewegung in der Gruppe
- Kreativität
- Raumerfahrung – wo befinde ich mich im Raum, in der Gruppe etc.?

Tipps für Lehrerinnen und Lehrer zur Vermittlung von Bavarian Line Dance

- In kleinen Schritten vorgehen
- Fehler sind nicht tragisch
- Tanzen soll in erster Linie Spaß machen
- Ruhe bewahren
- Wiederholung und Abwechslung
- Bavarian Line Dance schult die Achtsamkeit: auf Melodie und Rhythmus, auf die Bewegungen von sich selbst und anderen achten

Unterrichtsmaterialien

M1

Tanzen – wo stehst du?

*„Keinem Nüchternen wird es
einfallen zu tanzen, es sei denn,
er wäre verrückt.“*
(Cicero)

*„Im Tanz befreit die Seele den
Körper vom Geist.“*
(L. Hirn, österr. Philosoph)

„Tanz ist gelebte Musik.“
(anonym)

„Tanz ist Poesie des Fußes.“
(Frank Wedekind)



Musik-Empfehlungen für Bavarian Line Dance

Wenn keine Live-Musik vor Ort ist, kann man auch auf Tonträger zurückgreifen. Hier eine kleine Auswahl an Musikgruppen und CDs, die sich bei der Vermittlung von Bavarian Line Dance bewährt haben:

- Kapelle Massanari, <https://volksmusik.bezirk-schwaben.de/tanzen/> → Soundcloud-Kanal
- Niederbayerischer Musikantenstammtisch, www.herzsau.de
- Äff-tam-tam-Musikanten, www.aeff-tam-tam.de
- Tanzhausgeiger, <http://www.tanzhausgeiger.tradmus.org/>
- Die Tanzgeiger, <http://www.tanzgeiger.at/>
- Johannes Sift, www.johannes-sift.de
- Kapelle Rohrfrei: <http://www.kapellerohrfrei.de/>
- Boxgalopp: <https://www.zachmeier.de/boxgalopp-baddsch-bang-bumm.html>

Selbstverständlich können die Tanzschritte auch auf alle anderen Musikstile übertragen werden – nur ist das dann nicht mehr unbedingt Bavarian Line Dance.